

termine



Sa. 02.02. Detroit Babylon Workstation p.m.k.

So. 03.02. Raw Power

Puppet Nation Workstation Grauzone

Di. 05.02. Comin' Correct D-Town Freedumb

Workstation Good Night White Pride! -Gig

Fr. 15.02. xBxRx Workstation Grauzone

Sa. 16.02. Hardstep Party Workstation p.m.k

Fr. 22.02. Soundsgood Treibhaus

Sa. 23.02. No Twist Treibhaus V.A.K.U.U.M.

Sa. 23.02. Full Contact Crash Full Contact

Sa. 02.03. Hero Face Workstation Workstation

Sa. 09. 03. Hammerhead Z6

Do. 14. 03. APATIA NO Workstation

Fr. 15. 03. FAU Vortrag Diskussion CAFE SUB

Fr. 15. 03. Texta Treibhaus

V.A.K.U.U.M. / Grauzone

GRAUZONE

PF 705

6021 Innsbruck

grauzone@catbull.com

www.catbull.com/grauzone

POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT



back with a bang...

Hoffentlich wird das Jahr 2XX2 besser, als 2XX1 aufgehört hat: Finanzieller Verlust

und mäßiges Interesse eurerseits am Fest mit der DIDE-Jugend im Hafen (*Immer diese Sumperei!*), zudem hat sich die Gabber-Party in der Workstation durch zwei abgeschossene Bassboxen (...let da Bass boom, siehe Techno Animal) empfohlen...egal. Wer nur zurückschaut, sieht nicht was auf ihn/sie zukommt: Hard2da'Core heißt auf jeden Fall im Feber: Mit Raw Power und XBXR haben wir zwei klasse Acts in die Workstation geholt. Für politisch Interessierte haben wir auch einige Infos und Tips zur Nato-Kriegstreiberkonferenz in München Anfang Februar ins Inn.fo gepackt. Nähere Infos zu allem im Netz, Adressen findet ihr weiter unten.

Im März stehen dann - noch nicht 100% - die deutschen **HAMMERHEAD** im Z6 am Programm, achtet auf Flyers. Fix hingegen der Soli-Gig mit **@PATIA NO** am 14.3. in der Workstation sowie die Kooperation mit dem KV Vakuum in Sachen **TEXTA** -Gastspiel am 15. März!

Ansonsten...das Kollektiv ist wieder zu 100% und darüber hinaus pleite, der Infoladen hat nun endgültig geschlossen, wir werden aber in Zukunft öfters Infotische auf GZ- und div. anderen Veranstaltungen aufstellen, also alles (nicht ganz) beim alten und in bester Ordnung...

keep on keeping on...

eure zonis



alles hat ein ende

nur das **bett**

hat 2

also dreh dich um 180°

leg deinen kopf dorthin, wo deine zehen waren

bleib liegen
schlaf weiter
träum weiter

....und geh **nicht arbeiten**

(w.i.luskov)



nlk hip hop store
höttingerg. 31 6020

Von Genua
nach München...

info black bloc

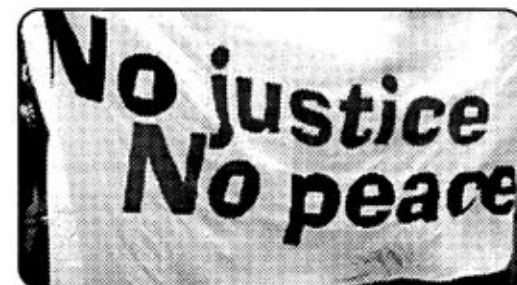
Aufruf des Bündnis gegen die Nato-Sicherheitstagung, München

Stoppt die Kriegspolitik der NATO! Gegen das Treffen der Welt-Kriegselite!

Wie jedes Jahr findet im Februar die "Münchner Konferenz für Sicherheitspolitik" (die frühere Wehrkundetagung) statt, ein Treffen von Regierungsvertretern der NATO-Staaten und rund 200 hochkarätigen Militärstrategen, Generälen und Rüstungsexperten.

Die versammelten EU- und NATO-Repräsentanten, die Kriegs- und Außenminister der USA, Deutschlands und der übrigen EU-Staaten wollen der Öffentlichkeit vorgaukeln, bei dieser Konferenz gehe es um die Wahrung des Friedens auf der Welt und um internationale Sicherheit. Das Gegenteil ist richtig: Sie planen den nächsten Krieg!

Hinter verschlossenen Türen im Nobelhotel "Bayerischer Hof" - abgeschirmt von der Öffentlichkeit - entwerfen sie neue Feindbilder und schmieden Pläne für zukünftige Militärinterventionen nach dem Muster der NATO-Aggression gegen Jugoslawien. Sie reden nicht über Sicherheit, sondern über die Aufstellung schlagkräftiger mobiler Eingreiftruppen, über neue milliarden-schwere Rüstungsprogramme und über die Stationierung modernster High-Tech-Waffensysteme im Weltraum. Jahr für Jahr geben die NATO-Staaten dafür rund 1.000 Milliarden Mark aus.



Die wirtschaftlich und politisch Mächtigen der USA, Deutschlands und der EU betrachten sich als die "Herren der Welt". Sie beanspruchen für sich das Recht "auf ungehinderten Zugang zu Märkten und Rohstoffen in aller Welt". Die USA, Deutschland und die EU wollen ihre wirtschaftlichen Interessen und ihre globalen Machtansprüche notfalls mit militärischer Gewalt gegen den Rest der Welt durchsetzen - entweder gemeinsam mit der NATO oder in militärischen Alleingängen der USA oder der EU.

Die weltweite kapitalistische Ausbeutung und ihre militärische Absicherung sind zwei Seiten ein- und derselben Medaille - eines Systems, das sich ausschließlich am Profit orientiert und das sowohl in Friedens- wie in Kriegszeiten über Leichen geht. Dazu gehören die hermetische Abschottung der Außengrenzen der EU und der USA gegenüber Flüchtlingen und MigrantInnen; und in Deutschland: rassistische AusländerInnengesetze, die Abschaffung des Asylrechts, Naziterror und Mord.

Kein Frieden mit den Kriegsplanern!

Die Münchner Sicherheitskonferenz ist kein lokales Ereignis. Sie ist das Davos der NATO und ihrer Militärstrategen. Deshalb: Mischt Euch ein!!!

Gegen das Treffen der Welt-Kriegselite in München!
Stoppt die Kriegspolitik der NATO-Staaten!

und was geht ab?

Rund hundert Organisationen aus München und vielen Städten der Bundesrepublik mobilisieren inzwischen zu den Gegenaktionen anlässlich der NATO-Sicherheitskonferenz am 1. und 2. Februar in München. Anders als in den vergangenen Jahren werden diesmal einige Tausend TeilnehmerInnen zu den geplanten Protestaktionen erwartet, aus der Friedens- und Antikriegsbewegung ebenso wie aus Bewegungen gegen die kapitalistische Globalisierung. Auch viele Gruppen aus Italien, aus Österreich, Frankreich und der Schweiz werden sich an der großen Demonstration in München beteiligen.

Kundgebung

Freitag, 1. Februar 2002, 17:00 Uhr, Marienplatz
anlässlich des Empfangs der Tagungsteilnehmer im Alten Rathaus

Großdemonstration gegen die NATO-Sicherheitskonferenz Samstag, 2. 02. 2002 20:00 Uhr Marienplatz

Abends: **Gegenkonferenz** oder
Großveranstaltung gegen
die NATO-Kriegspolitik

<http://www.buko24.de/nato.htm>
<http://www.nadir.org/nadir>
<http://germany.indymedia.org>
<http://www.carneval-against-nato.de>

legal stuff

Es ist damit zu rechnen, dass auch bei der NATO-

Sicherheitskonferenz in München das Schengener Abkommen außer Kraft gesetzt wird und es damit wieder Grenzkontrollen geben wird, bei denen eventuell auch EU-BürgerInnen die Einreise in die BRD verweigert werden kann. In der BRD ist es verboten, sowohl Gegenstände, die als Waffen verwendet werden können als auch Vermummungsgegenstände auf einer Versammlung und auf dem Weg dorthin mitzuführen. Vermummungsgegenstände sind Sturmhauben, können aber auch Tücher, Kapuzen und Sonnenbrillen sein.

Die Einreise kann verweigert werden, wenn entweder bei der Grenzkontrolle der Verdacht aufkommt, die Person könnte in der BRD Straftaten verüben (z.B. durch Mitführen obiger Gegenstände) oder die Person ist in einer Polizeikartei als "Gewalttäter" vermerkt. Vermutlich werden wie auch in Salzburg und Genua im Vorfeld die Polizeidaten mit anderen EU-Ländern abgeglichen. Wurde ein Einreiseverbot verhängt, erfüllt die dennoch durchgeführte Einreise in die BRD einen Straftatbestand. Auch nach dem Grenzübergang muss mit verdachtsunabhängigen Polizeikontrollen auf dem gesamten Weg nach und in München gerechnet werden (Schleierfahndung).
USK: Seit den 80er Jahren gibt es eine bayerische

Sondereinheit (Unterstützungskommando USK) speziell für Versammlungen o.ä. Das USK führt sog. "beweisichere Festnahmen" in kleinen Gruppen mit Videodokumentation durch, indem der/die Festgenommene gezielt aus einer Menschenmenge, meist unter Knüppeleinsatz, herausgezogen wird. Durch geschlossenes Auftreten kann in entsprechenden Situationen die Arbeit des USK erschwert werden. Wasserwerfer und großflächiger Tränengaseinsatz sind in München ungewöhnlich. Pfefferspray: Seit knapp 2 Jahren verwendet die bayerische Polizei Pfefferspray. Es wird bis zu einer Distanz von 5m eingesetzt und bewirkt starke Schmerzen an Augen und Schleimhäuten.

Sehr oft werden Menschen nach Ende der Versammlung festgenommen, manchmal auch erst Stunden später. Deshalb die Versammlung nie alleine verlassen.

Während der Aktionen gegen die NATO-Sicherheitskonferenz wird es einen Ermittlungsausschuss geben. Das ist ein Telefondienst, der versucht, Festgenommenen möglichst schnell rechtliche Unterstützung zukommen zu lassen. Wir arbeiten mit linken AnwältInnen zusammen, die sich bei Bedarf sofort um Festgenommene kümmern.

Der EA ist erreichbar unter der Telefonnummer (0049-89-) 448 96 38 von Donnerstag (31. 01. 2001) abend bis Sonntag (3. 02. 2001) abend.

SONNTAG, 3. 2. 21:00 UHR



WORKSTATION

RAW POWER w/ PUPPET NATION

Seit 1981 rocken RAW POWER aus Italien die Hardcore Szenen Europas und Amerikas. Raw Power sind eine der HC-Bands der ersten Stunde ("lebende Legende"), eine der ersten europäischen Bands überhaupt, die in den USA einen gewissen Bekanntheitsgrad und Namen hatten - Touren mit Bands wie Dead Kennedys, Suicidal Tendencies, Bad Brains, Circle Jerks und Minor Threat zeugen von der Bedeutung der Band rund um die Brüder Mauro und Giuseppe Codeluppi. RAW POWER machen ihrem Namen alle ehre - Hardcore der alten Schule - roh, intensiv, original! Laut *Maximum Rock'n'Roll* sind Raw Power das musikalische Äquivalent zur Atombombe, passend wohl auch ihre Bühnenshow!

Support geben PUPPET NATION - HCPunk aus dem *bands-united*-Kollektiv...

Für alle HC-Punk Maniax ist der 3.2. ein Pflichttermin - die HC Legende in der Workstation!



FREITAG, 15. 2. 21:00 UHR WORKSTATION

XBXR

"A band that makes MC5 look like a Catholic School field hockey team..."

"Geez, what the fuck is wrong with these people?"

"Fall hard to the ground and thank God Almighty, that we now have XBXR"



XBXR stehen für wüste Noise-Attacken, Lo-Fi-Action und dafür, daß sie - ohne Rücksicht auf Verluste - alles in Grund und Boden rocken. Laut Info genießen die Jungs aus Alabama den Ruf, nach fast jeder Show ins Krankenhaus zu müssen (!) - Chipkarte ist jedenfalls reserviert... Aggressivere Le Shok (yes!) treffen auf Touch&Go oder die Stooges auf 45 (oder mehr), dazu immer wieder Rückkoppelungen und Störgeräusche im Hintergrund; angenehmer und charmanter als man vielleicht denkt. Nach grandiosen Veröffentlichungen auf Troubleman und SRC - an den Reglern ihres letzten Albums saß kein geringerer als Steve Albini - feiern XBXR auf ihrem aktuellen Werk Mardi Gras (den

Karneval-Gegenpart in New Orleans), gemeinsam mit dem Orgler Quintron, der auch schon mit den Oblivians für so manches Rock-Inferno gesorgt hat. Nicht umsonst ist auch die neueste Offenbarung der Band mit dem unaussprechlichen Namen auf dem Locust-Label GSL - erschienen... NoWave-Punk-Experten prophezeien der Workstation einen amüsanten Feierabend!



p-review



SAMSTAG, 09. MÄRZ SALON Z6

HAMMERHEAD

Inoffizielle Abschlusszeremonie der Knüppelspiele ("International Police Wintergames") in IBK. Stimmungskapelle des Abends: Die berühmte berühmte Pomaden-Schunkler "HAMMERHEAD" aus'm Raum Bonn. Moshige HC/Punk-Schlager, komplettiert durch das Violence-Geklärfe von Tobias Scheisse (Ex-APPD-Bauminister) am Micro. Vorband? Wissen wir noch nicht, aber Victim or Villain wären schön...



WEF 2001: ANKLAGEN GEGEN 79 DEMOTEILNEHMERINNEN

Mehr als sechs Monate nach dem WEF-Gipfel in Salzburg hat die Polizei 79 Anklagen gegen TeilnehmerInnen der Demo an die Staatsanwaltschaft übergeben. Vorgeworfen wird den DemonstrantInnen u.a. Landsfriedensbruch, schwere Körperverletzung und Widerstand gegen die Staatsgewalt. Auffällig ist dabei vor allem, dass sich enorm viele MigrantInnen auf der Liste der Angeklagten befinden (u.a. aus ATIGF und anderen türk. Gruppen)! Noch sind keine genaueren Infos verfügbar; Menschen, die Anzeigen bekommen haben, sollen sich umgehend bei uns bzw. bei der Rechtshilfe in Wien melden. Genauere Infos gibt's logischerweise auf Indymedia

(<http://austria.indymedia.org>), auf unserer Homepage oder bei Veranstaltungen von uns.

Es sind sicher zukünftig jede Menge Geld, Unterstützung und Hilfe notwendig, um der Repression zu begegnen, gerade auch im Hinblick auf das WEF 2002....

DONNERSTAG, 14.03. WORKSTATION

@PATIA NO

anarchopunk contra el estado



AnarchoPunX aus Venezuela á la Sin Dios + Filme über Salzburg, Göteborg... Infotisch und VoQü. Soli-Veranstaltung für die Betroffenen der Repression nach dem WEF-Treffen in Salzburg.

FREITAG, 15. 03. CAFE SUB

Vortrag und Diskussion

mit VertreterInnen der anarcho-syndikalistischen Gewerkschaft FAU (Freie ArbeiterInnen Union)

Was ist eigentlich Anarchosyndikalismus?

Über die fast vergessene Utopie einer herrschaftsfreien Gesellschaft

Was ist die FAU-IAA?

Die Freie ArbeiterInnen Union ist eine dezentrale und basisdemokratische Gewerkschaftsinitiative. Ihre Ziele sind die des Anarchismus: Eine freie Gesellschaft ohne Staat, Kapitalismus, Rassismen, Patriarchat und andere Unterdrückungsformen. Ihr Ansatz, dorthin zu kommen und eine solche Gesellschaft aufrechtzuerhalten ist syndikalistisch (gewerkschaftlich). Die FAU organisiert sich vor Ort in den Bereichen: Betrieb, Schule oder Universität. Dabei wird das Mittel der "Direkten Aktion" verwendet, also z.B. Streik, Boykott, Besetzung u.ä. Die parlamentarische StellvertreterInnenpolitik, die machterhaltend und herrschaftsfördernd wirkt, wird abgelehnt. Homepage: www.fau.org



DANACH SCHNELL AB INS TREIBHAUS

TEXTA

Fetter deutschsprachiger HipHop aus dem KAPU-Umfeld. Mit neuer Scheibe im Plattenkoffer kommen die Mitbegründer des HipHop in Ösland endlich wieder nach Innsbruck. Fernab kommerzieller LuLu-Beats und stumpfer Selbstdarstellung peitschen TEXTA mit vier Granaten-MCs das brodelnde Haus

? FREITAG, 22. 03. TBA ?

Diashow und Vortrag mit VertreterInnen der Herausgebergruppe HKS 13

vorwärts bis zum nieder mit 35 Jahre Plakate unkontrollierter Bewegung



Das Buch ist die unmittelbare Fortsetzung des vor 2 Jahren erschienenen Buchs "Hoch die Kampf dem " über Plakate Autonome Bewegungen. Bis in die 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts - die Zeit vor dem entstehen der Autonomen Linken - haben die MacherInnen nun zurückrecherchiert. Über 8000 Plakate gesammelt und archiviert. K-Gruppen, undogmatische Linke, 68er, Chile, Gentechnik, Globalisierung, Knast, Autonome, die gesamte Themenpalette der deutschen radikalen Linken seit den 60ern ist im Buch und auf der mitgelieferten CD präsentiert.

die nacht des langen bildes
treibhaus 01.03.02 36:9

Bereits 1927 verwendeten Abel Gance + Andre Debrie für "Napoleon" das Drei-Projektor-System "Polyvision". Durch die Verbindung dreier Leinwände a 2,40 x 3,20m zu einer Großprojektionfläche von 2,40 x 9,60m, die drei parallel installierte, individuell steuerbare Beamer bestrahlen, wird der gängige "Ein-Bild-Aktionsrahmen" gesprengt. Somit besteht einerseits die Möglichkeit, durch 3 unabhängige Projektionen einen Film darzustellen oder aber, durch die Verknüpfung der Flächen, mit dem sowohl eigenständigen als auch beeindruckenden Format 36:9 zu arbeiten. Abgabe von Kurzfilmen die diesem Konzept entsprechen bis 20/02/2002. Alles wird gezeigt, nichts wird bewertet. Info: www.treibkultur.at/cunst/vilm

Gutschein

für 2cl latte di suocera. Einzulösen beim RAW POWER - Konzi am 03. Februar in der Workstation

